

## PRESSESPIEGEL

6.3.2017

FONDS professionell:  
JDC Group schließt 2016 mit Rekordquartal ab  
(Online-Ausgabe)

**FONDS ONLINE**  
professionell

### **JDC Group schließt 2016 mit Rekordquartal ab**

2016 war ein gutes Jahr für den Finanzdienstleister JDC Group. Dem Unternehmen gelang eine Umsatz- und Gewinnsteigerung im Gesamtjahr sowie ein neues Rekordergebnis im vierten Quartal.

Der Finanzdienstleister JDC Group, zu dem auch der Maklerpool Jung, DMS & Cie. gehört, hat das Geschäftsjahr 2016 erfolgreich abgeschlossen und im vierten Quartal ein neues Rekordergebnis eingefahren. Auf Basis der vorläufigen Geschäftszahlen stieg der Umsatz im vierten Quartal 2016 um 13,6 Prozent auf 22,5 Millionen Euro – im Vorjahr waren es noch 19,8 Millionen Euro gewesen. Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (Ebitda) stieg von 0,1 Millionen Euro im vierten Quartal 2015 auf nun zwei Millionen Euro. Das entspricht einer Ebitda-Marge von 8,9 Prozent.

Im Gesamtjahr gelang dem Finanzdienstleister eine Umsatzsteigerung von 75,4 Millionen Euro im Vorjahr auf 77,2 Millionen Euro im Gesamtjahr 2016. Das Ebitda verdoppelte sich trotz erheblicher Transaktionskosten für Bestandskäufe und Einmaleffekten auf 2,7 Millionen Euro. Maßgeblicher Treiber dieser Entwicklung war laut JDC der Geschäftsbereich Advisortech, in dem das Unternehmen seit Mitte 2016 umfangreiche Zukäufe von Versicherungsbeständen abgeschlossen habe.

#### **Weg in die Digitalisierung wird fortgesetzt**

Im Jahr 2017 will die JDC Group den Weg in die Digitalisierung weiter gehen und so die Transformation des Unternehmens vom klassischen Maklerpool hin zum führenden digitalen Verwalter von Versicherungen und Finanzanlagen beschleunigen. Das Unternehmen hat zuletzt mehrere größere Maklerkunden gewonnen und das Osteuropa-Geschäft in Gang gebracht. Deshalb gehe man für das laufende Geschäftsjahr von einer nachhaltig positiven Umsatz- und Ergebnisentwicklung aus: Für 2017 erwartet die JDC Group einen weiteren Umsatzzanstieg auf 85 bis 95 Millionen Euro sowie eine annähernde Verdoppelung des Ebitda auf fünf bis sechs Millionen Euro. (fp)